


**ERICH GALLITZENDORFER AUS
BECHTSRIETH FEIERTE SEINEN
80. GEBURTSTAG
SCHÜTZE MIT LEIB UND SEELE**





"In meinem Alter - mit 80 - darf man aufgelegt schießen, und da trifft man schon mal den ‚Zehner‘", erzählt Erich Gallitzendorfer an seinem 80. Geburtstag Freunden der Schützengesellschaft "Hubertus" und weiteren Gratulanten. "Aber ein Neuner ist auch was." Stolz blickt er auf zwölf Teilnahmen an der Bayerischen Meisterschaft und eine an der Deutschen Meisterschaft zurück.

"Aber da war halt dann Schluss." Vielmehr stand für ihn "Hubertus" im Vordergrund. Er führte den aktiven Verein 30 Jahre als Schützenmeister - bis 2011. Nachdem er die Führungsposition abgab, ernannten ihn die Mitglieder zum Ehrenschiützenmeister.

An seinem Ehrentag beglückwünschten ihn Schützenmeister Klaus Leipold , zweiter Schützenmeister Matthias Reuß und Schriftführer Walter Kellner . Für seine herausragenden Verdienste um den Schützensport wurde ihm die Ehrennadel in Gold des Stadtverbandes für Leibesübungen überreicht. 1964 baute der Jubilar mit Ehefrau Magdalena in der Blumenstraße in Bechtsrieth ein Haus, in dem sich beide bis heute wohlfühlen. Im kommenden Jahr feiern sie 60. Hochzeitstag. Drei Kinder, sechs Enkel und drei Urenkel gehören zur Familie. Bürgermeister Gerhard Scharl lobte das große Engagement des Jubilars für die Gemeinde. Auch Gemeinderat Karl-Heinz Buchberger gratulierte. "Vor sechs Jahren baute die Gemeinde das Feuerwehrhaus in Eigenregie. Erich Gallitzendorfer stand als gelernter Maurer Wochen auf der Baustelle und setzte Stein auf Stein in unzähligen freiwilligen Arbeitsstunden." Mitglied ist der Jubilar seit 1971 auch bei der Siedlergemeinschaft, für die Josef Scheidler und Josef Sommer die Glückwünsche übermittelten. Pfarrer Andreas Hanauer überbrachte Glückwünsche für die Pfarrei.